

## Deutsche-Holstein-Auktion in Buchloe am 29.07.2005

Die Auktion des Zuchtverbandes Schwarzbunt und Rotbunt Bayern e.V. hatte am 29. Juli 2005 bei schönstem Erntewetter keine guten Voraussetzungen. Zum Glück kamen von den 90 gemeldeten Tieren nur 56 in die Kälberhalle Schmitz. Durch viele Kaufaufträge verlief die Auktion trotz schwachem Besuch recht zügig. Allerdings konnten einige exterieurschwache Tiere nicht verkauft werden.

Mit sechs Bullen reichte das Angebot um die Nachfrage zu befriedigen. Den Höchstpreis von € 1.400,- erzielte Raimund Pröbstl aus Birkland für einen „Int-Ace“-Sohn aus einer „sehr gut“ eingestuften „Bellwood“-Tochter.

Die Mehrkalbskühe (Æ 33,6 kg Milch) wechselten die Besitzer recht zügig. Das höchste Gebot von € 1250,- erhielt Barbara Ritzel aus Obergermaringen für ihre „Starleader“-Tochter

Die 31 Jungkühe lagen mit ihrem Durchschnittsgemelk bei 30,2 kg. Mangels Konkurrenz zeigte sich die Preisspitze bei € 1.450,- für eine korrekte solide „Elmar“-Tochter mit 32,2 kg von Franz Grauer aus Winterrieden. Danach erhielten drei sehr gute Tiere noch das Gebot von € 1.400,-. Zwei Tiere konnten wegen stark erhöhtem Zellgehalt nicht verkauft werden.

Beim Kälbermarkt stellte sich die Situation genau anders dar: Angebot gering – Nachfrage stark.

Die 14 Tiere ließen sich flott und teuer verkaufen. Den Höchstpreis von 420,- € erzielte Josef Koch aus Dietmannsried, Heusteig für ein bereits entwöhntes Kalb (V: Luna, M 5/4LA 6416-4,43-3,68).

Die Preise im einzelnen:

	<u>aufgetr/verkauft</u>	<u>Preisspanne</u>	<u>Durchschnittspreis</u>
<b>Bullen</b>	13/10	950-1.500	1.190,-
<b>Kühe</b>	7/7	700-1.750	1.429,-
<b>Jungkühe</b>	36/36	700-1.750	1.353,-
<b>Kälber</b>	21/21	100-460	